

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Sarah Schöffler
Telefon: +49 9123 999 0051
schoeffler@marlenemortler.eu

Marlene Mortler MdEP

15E242 Rue Wiertz
B-1047 Brüssel
marlene.mortler@europarl.europa.eu

Wahlkreisbüros:

Briver Allee 1
D-91207 Lauf a.d. Pegnitz
Telefon: +49 9123 999 0051
mittelfranken@marlenemortler.eu

Kugelbühlstraße 9
D-91154 Roth
Telefon: +49 9171 1377
Fax: +49 9171 87003
mittelfranken@marlenemortler.eu

www.marlenemortler.eu

Für Mittelfranken nach Europa

Marlene Mortler wechselt ins Europäische Parlament

Straßburg/Brüssel, 03.07.2019. Seit dem 1. Juli ist Marlene Mortler Mitglied im Europäischen Parlament. Die ehemalige Abgeordnete und agrarpolitische Sprecherin der CSU im Deutschen Bundestag ist nun im Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (AGRI) sowie im Ausschuss für Entwicklung (DEVE) tätig. Ihre Büros in Lauf und Roth bleiben dennoch bestehen. „Die Nähe zu meiner Heimat und zu den Menschen in Mittelfranken liegt mir sehr am Herzen. Aus diesem Grund bleibe ich im Nürnberger Land weiterhin vor Ort mit Unterstützung meiner bekannten und bewährten Ansprechpartnerinnen.“

„Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und die neuen Herausforderungen, die mit meiner Abgeordnetentätigkeit im Europäischen Parlament einhergehen“, so Mortler. Besonders freut sich die gelernte Meisterin der Hauswirtschaft darauf, sich wieder ihren früheren fachlichen Schwerpunkten zuzuwenden. „Die Landwirtschaftspolitik ist als einziger Bereich komplett vergemeinschaftet und hat damit große Auswirkungen auf alle Mitgliedsstaaten. Aus diesem Grund war es sehr wichtig, dass nach dem Ausscheiden des CSU-Landwirtschaftsexperten in Brüssel, Albert Deß, dieser Platz wieder adäquat besetzt wird. Wir stehen vor enormen agrarökologischen Herausforderungen. In Zukunft wird es darauf ankommen, auf weniger Fläche für immer mehr Menschen ausreichend Lebensmittel zu produzieren und gleichzeitig unsere Ressourcen zu schonen“, so die frisch gewählte Europa-Abgeordnete weiter.

Der Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (AGRI) ist zuständig für Fragen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union sowie für die EG-Rechtsetzung in den Bereichen Veterinär-, Pflanzenschutz- und Tierschutzrecht. Im Ausschuss für Entwicklung (DEVE) beschäftigen sich seine Mitglieder mit der Entwicklungspolitik der Europäischen Union.

Dies betrifft insbesondere den politischen Dialog mit Entwicklungsländern, die Hilfe für Entwicklungsländer und die Förderung von Demokratie, Menschenrechten und Good Governance.